

2. Die Wetterfahne

Müller/Schubert (Arr: Loibner)

Ziemlich geschwind, unruhig

Stimme

Leier g

f

tr *p*

5

Der Wind spielt mit _ der Wet - ter - fah - ne auf mei - nes schö - nen

tr *p*

9

Lieb - chens Haus: Da dacht' ich schon in meinem

p

12

Wah - ne, sie pfiff _ den ar - men Flücht - ling aus. Er

cresc. *f*

15

hätt' _ es e - her be - mer - ken sol - len des Hau - ses auf - ge -

p

18
steck - tes-Schild, so hätt' er nim - mer su - chen wol - len im

cresc.

21
Haus ein treu - es Frau - en-bild. Der

f f p pp

25
Wind - spielt drin - nen mit - den Her - zen, wie auf dem Dach, nur

28
nicht - so laut. Was fra - gen sie nach mei-nen

pp cresc. mf

(laut)

31
Schmer-zen? Ihr Kind ist ei - ne - rei - che Braut.

cresc. f p

34 *(leise)*

Der Wind _ spielt drin - nen mit _ den Her - zen

pp tr

37 *(laut)*

wie auf dem Dach, nur nicht _ so laut. Was fra - gen sie nachmeinen

cresc. mf

41

Schmer - zen? Was fra - gen sie nach mei-nen Schmerzen? Ihr

cresc.

44

Kind _ ist ei - ne rei - che Braut.

f

47

tr pp tr